



Newsletter der Rechtsanwaltskammer München

Ausgabe Nr. 5/2006, Mai 2006

Inhaltsverzeichnis

- [Bericht zur Kammerversammlung 2006 / Präsidiumswahlen](#)
 - [Neue Auflage BORA und FAO](#)
 - [BFB- Umfrage zum AAG](#)
 - [Gesetzliche Neuregelungen zum 01.05.2006](#)
 - [Einladung zur Podiumsdiskussion: "Justiz nach Kassenlage - die Abhängigkeit der Unabhängigen"](#)
 - [Fachanwaltszahlen](#)
 - [FGG-Reform](#)
 - [Absprache im Strafverfahren](#)
 - [1. Mediationstag der RAK München](#)
 - [Überlegungen zur Änderung der ZPO](#)
 - [Freundschaftsvertrag der BRAK mit der Israel Bar](#)
 - [Geschäftsstelle der RAK München am Do., den 01. Juni geschlossen](#)
 - [Mitteilungsblatt für das II. Quartal 2006](#)
-

Bericht zur Kammerversammlung 2006 / Präsidiumswahlen

Am 05.05.2006 fand die ordentliche Kammerversammlung 2006 statt. Die Versammlung nahm die Berichte des Präsidenten und des Schatzmeisters entgegen. Der Haushalt wurde mit großer Mehrheit genehmigt.

Präsident Staehle sprach in seinem [Bericht](#) u. a. die Weiterentwicklung der Fachanwaltschaften, sowie die Kampagne "Anwälte mit Recht im Markt" an. Zudem kündigte er das neue Fortbildungszertifikat der Kammern an.

Justizministerin Dr. Merk griff in ihrer [Rede](#) die aktuellen Entwicklungen des RDG sowie des Gesetzes zur Stärkung der Selbstverwaltung auf.

Anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Kammervorstand wurden Vizepräsidentin Rohleder und Vizepräsident Dr. Müller für ihr langjähriges Engagement mit der Kammermedaille geehrt.

Die Ergebnisse der Vorstandswahl finden Sie [hier](#).

Einen ausführlichen Bericht zur Kammerversammlung 2006 finden Sie [hier](#).

Das neue Präsidium wurde im Rahmen der 1. Sitzung des neuen Vorstandes am 12.05.2006 gewählt. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Hansjörg Staehle

1. Vizepräsident: Michael Then

2. Vizepräsident: Dr. Thomas Weckbach

3. Vizepräsident: Dr. Albert Hägele

4. Vizepräsident und Schriftführer: Andreas von Máriássy

5. Vizepräsident und Schatzmeister: Dr. Fritz-Eckehard Kempter

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Neue Auflage BORA und FAO

Die neue Auflage des BRAK-Hefts Berufsordnung und Fachanwaltsordnung mit Stand 01.07.2006 ist jetzt erhältlich. Darin sind alle Änderungen bis zu diesem Zeitpunkt zu §§ 3 Abs. 2, 7 BORA und zu den neuen Fachanwaltschaften enthalten. Interessenten können sich an die BRAK wenden (zentrale@brak.de), wo das Heft für 0,50 € zzgl. Versandkosten erhältlich ist. Das Heft liegt auch in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer München kostenlos für die Mitglieder zur Abholung bereit.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

BFB- Umfrage zum AAG

Der Bundesverband freier Berufe (BFB) führt eine Umfrage bezüglich des Aufwendungsausgleichsgesetzes (AAG) – [BGBl. I 2005, S. 3686 ff.](#) - und der vorgezogenen Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge durch. Er sieht sowohl bezüglich der Änderungen im Umlageverfahren U 1 und U 2 als auch hinsichtlich der vorgezogenen Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge dringenden Handlungsbedarf, um bürokratische Erleichterungen für die Praxen, Kanzleien, Apotheken und Freiberuflerbüros zu erreichen. Er bittet daher um Beantwortung des [Fragebogens](#) bis zum 24.05.2006. Die Rücksendeadresse steht unten auf dem Fragebogen.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gesetzliche Neuregelungen zum 01.05.2006

Eine Zusammenstellung der Bundesregierung über die gesetzlichen Neuregelungen zum 01.05.2006 finden Sie [hier](#). Unter anderem treten verschiedene Änderungen der Straßenverkehrsordnung und des

Bußgeldkataloges in Kraft. Diese betreffen insbesondere den Mindestabstand beim Fahren. Es drohen zukünftig höhere Geldbußen. Die Hürde für die Verhängung eines Fahrverbotes wird gesenkt.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Einladung zur Podiumsdiskussion: "Justiz nach Kassenlage - die Abhängigkeit der Unabhängigen"

Am Donnerstag, dem 1. Juni 2006 um 18.00 Uhr
im SZ-Forum
Am Fäbergraben 14
Veranstalter: Verein der Freunde des
Bayerischen Obersten Landesgerichts e.V.

Weitere Informationen sowie die Einladung finden Sie [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachanwaltszahlen

Die BRAK hat jetzt die Statistik zu den Fachanwaltszahlen vorgestellt. Die Fachanwaltszahlen zum 1.1.2006 (Diagramm) und die Entwicklung der Fachanwaltschaften seit 1960 zeigen, dass immer mehr Rechtsanwälte als weitere Berufsqualifikation einen Fachanwaltstitel erwerben. Lesen Sie hierzu auch die [BRAK-Presseerklärung Nr. 20 v. 23.05.2006](#).

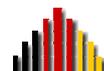


[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

FGG-Reform

Anlässlich ihrer Hauptversammlung am 19.05.2006 haben die in der BRAK zusammengeschlossenen 28 regionalen Rechtsanwaltskammern ihre Ablehnung des in einem Referentenentwurf vorgesehenen "vereinfachten Scheidungsverfahren" bekräftigt. Nach der geplanten Neuregelung sollen kinderlose Ehepaare im gerichtlichen Scheidungsverfahren auf einen Anwalt verzichten können, wenn sie sich zuvor über die Scheidungsfolgen (z.B. Unterhaltsansprüche, Ehewohnung und Hausrat) vor einem Notar geeinigt haben. Die BRAK kritisiert diesen Vorschlag, weil so eine einseitige Interessenvertretung im Scheidungsverfahren nicht mehr gewährleistet ist. Lesen Sie auch die [BRAK-Pressemitteilung Nr. 19 v. 22.05.2006](#).



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Absprache im Strafverfahren

Das BMJ hat einen Referentenentwurf zu einer gesetzlichen Regelung von Absprachen im Strafverfahren vorgelegt. Dies wird in einer [BMJ-Pressemitteilung v. 19.05.2006](#) berichtet. Die BRAK begrüßte in ihrer [Pressemitteilung Nr. 18 v. 19.05.2006](#) die Bemühungen des BMJ für eine gesetzliche Regelung des sog. Deals im Strafverfahren. Die BRAK hatte in ihrer [Stellungnahme 25/2005](#) von September 2005 bereits Vorschläge zu einer gesetzlichen Regelung von Absprachen im Strafverfahren gemacht.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1. Mediationstag der RAK München

Der Arbeitskreis Außergerichtliche Konfliktlösungen unter Leitung von Herrn Kollegen Dr. Neuenhahn hat erstmals in den Räumen der Kammer einen Mediationstag ausgerichtet.

Bei der Veranstaltung am 6. Mai 2006 ist es dem Arbeitskreis gelungen, mit erfahrenen Referenten und Mediatoren aus den eigenen Reihen nahezu das gesamte Spektrum, in dem sich die Mediation mittlerweile etabliert hat, zu präsentieren. Aber auch prominente Vertreter aus Wissenschaft und Praxis konnte der Veranstalter als Referenten gewinnen. Präsident Staehle sprach als „Hausherr“ die Begrüßungsworte.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Überlegungen zur Änderung der ZPO

In der [BRAK-Stellungnahme 9/2006](#) zu den Überlegungen des BMJ, diverse Änderungen der ZPO in das Gesetzgebungsverfahren einzubringen, lehnt die BRAK u.a. die Überlegung, dass der Vors. der Kammer für Handelsachen auch über die Ablehnung von Handelsrichtern allein entscheiden können soll, ebenso wie eine Ausweitung des § 411a ZPO auf Gutachten, die die Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren eingeholt hat, ab. Die Erwägungen, die Streitverkündung gegenüber einem gerichtlich bestellten Sachverständigen zu unterbinden, befürwortet die BRAK hingegen. Auch begrüßt sie eine Fristsetzung bei obligatorischen Sachverständigengutachten. Der Verpflichtung von Rechtsanwälten, Anträge im Mahnverfahren in maschinell

lesbarer Form zu stellen, kann die BRAK nur unter der Bedingung einer ausreichend langen Übergangsfrist zustimmen. Zudem muss neben der Antragstellung mit qualifizierter elektronischer Signatur eine Antragstellung im Barcodeverfahren möglich bleiben. Auch sollte eine Härtefallklausel aufgenommen werden.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Freundschaftsvertrag der BRAK mit der Israel Bar

Am 23.04.2006 haben die BRAK und die israelische Rechtsanwaltskammer einen Freundschaftsvertrag unterzeichnet, durch den die langjährigen und intensiven Beziehungen zwischen den Rechtsanwaltskammern der beiden Länder besiegelt werden. Festgelegt wird darin u.a. die regelmäßige gegenseitige Information über die jeweiligen Rechtssysteme und Rechtsprinzipien. Es sollen zudem persönliche Kontakte zwischen Rechtsanwälten aus Israel und aus Deutschland gefördert werden. Lesen Sie die [BRAK-Pressemitteilung Nr. 15/2006 v. 27.04.2006](#).



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Geschäftsstelle der RAK München am Do., den 1. Juni 2006 geschlossen

Aufgrund unseres alljährlichen Betriebsausflugs ist die Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer München am Donnerstag, den 1. Juni 2006 ganztags geschlossen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Mitteilungsblatt für das II. Quartal 2006

Das Mitteilungsblatt der Rechtsanwaltskammer München für das II. Quartal 2006 finden Sie [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Impressum	Sollten Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie bitte hier und senden Sie uns eine kurze E-Mail mit dem Betreff: "Abbestellung".
Rechtsanwaltskammer München , Tal 33, 80331 München, Tel: 089/53 29 44-0, Fax: 089/53 29 44-28, E-Mail: newsletter@rak-muenchen.de	

Redaktion und Bearbeitung: RAin Brigitte Doppler, RA Alexander Siegmund	
--	--